

Leistungsbericht 2019 des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere Kernkompetenz liegt in der Beratung und Unterstützung von Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen; dieser Grundsatz kam auch im Jahr 2019 klar zum Ausdruck. Aus diesem Grund sowie den stets komplexer werdenden und zeitintensiveren Gesuchen haben wir den Sozialdienst durch eine zusätzliche Mitarbeitende erweitert. Durch Gespräche mit Vertretern der Kantonsregierung konnten wir eine Mitfinanzierung einer zusätzlichen Hospizwohnung in Frauenfeld erreichen. Unabhängig von der Krankheitsphase steht der Mensch im Zentrum unserer Arbeit. Unsere Mitarbeitenden im Sozialdienst, alle mit einer Fachausbildung in der Pflege und psychoonkologischen, palliativen und versicherungstechnischen Qualifikationen betreuten im Jahr 2019 2'159 Menschen. Sie bearbeiteten 230 Gesuche für Privatpersonen und Organisationen im Gesamtbetrag von rund CHF 340'000.-- sowie für Projekte im Betrag von rund CHF 12'000.--. Bei unseren Angeboten für Menschen nach einer Krebserkrankung fand der Achtsamkeitskurs erneut grossen Anklang wie auch der neu hinzugekommene Yogakurs für Krebsbetroffene; beide Angebote durften mit maximaler Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Erfreulicherweise ausgebucht war der an acht Abenden stattfindende Kurs «Lernen mit Krebs zu leben»; dieses erstmalig in unseren eigenen Räumlichkeiten durchgeführte, strukturierte Informations- und Unterstützungsangebot reicht vom Umgang mit der Krebserkrankung bis hin zu Bewältigungsstrategien; durch die Abende führen kompetente Fachpersonen. Der Sozialdienst des Ostschweizer Kinderspitals St. Gallen durfte im Jahr 2019 CHF 19'500.-- von der Thurgauischen Krebsliga entgegennehmen für 13 an Krebs erkrankte Thurgauer Kinder. Die Mitarbeiterinnen unserer kantonalen Spitexorganisation pflegten im Jahr 2019 446 Klienten in der Stomatherapie und Kontinenzberatung, ambulant und stationär. Der Ertrag vom Stomamaterialverkauf blieb stabil bei rund CHF 1'180'000.--. Ich bedanke mich bei Ihnen allen, den Gönnern, Mitgliedern und Spendern, für Ihren geschätzten Beitrag im Kampf gegen den Krebs; dank Ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga können wir unsere vielfältigen Aufgaben im Kanton Thurgau bewältigen. Speziell danken möchte ich unseren 70 Freiwilligen, die sich auch im 2019 freiwillig und tatkräftig im Fahrdienst und/oder bei unseren Anlässen, wie der WEGA oder anderen Standaktionen, wie dem Brustkrebsauftritt, betätigten. Den 15 hoch motivierten Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga, die sich täglich für krebserkrankte Menschen und ihre Angehörigen einsetzen, sowie dem gesamten ehrenamtlichen Vorstand, danke ich von Herzen für Ihr Engagement. Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit unterstützen, spreche ich meinen Dank aus.

Dr. med. Christian Taverna

Präsident Thurgauische Krebsliga